



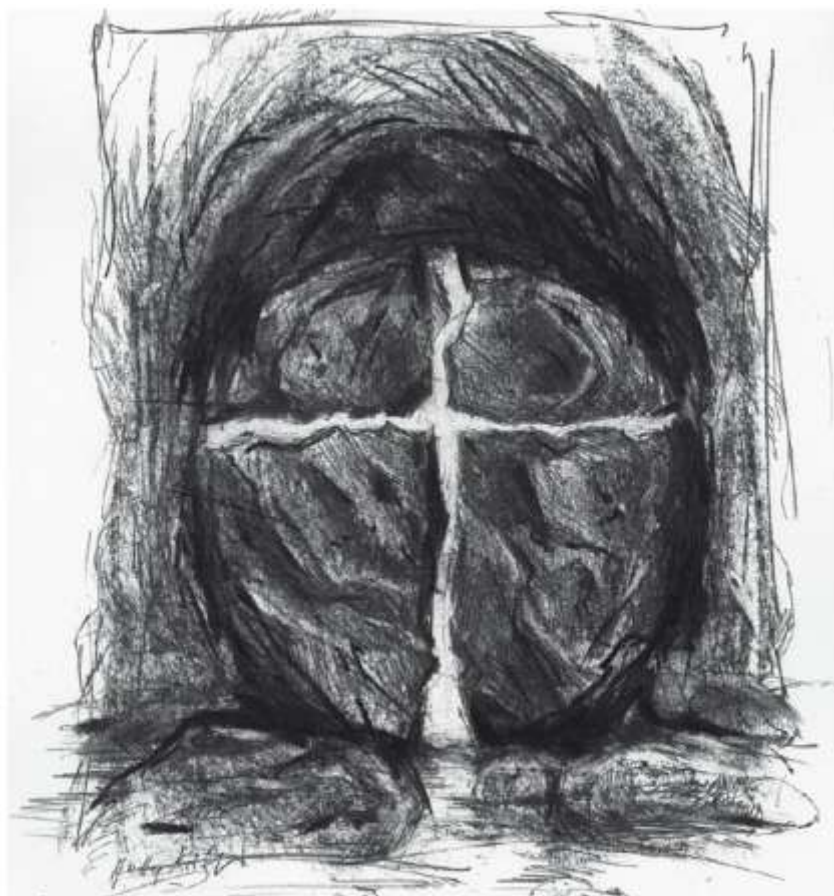
Katholische Pfarre Bad Tatzmannsdorf

# Pfarrblatt

Impulse, Nachrichten und Termine - Nr. 2/2010

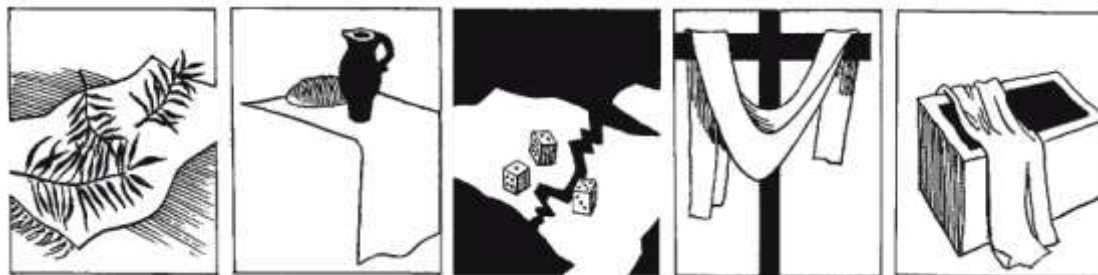
## INHALT:

- 2  
Thema Missbrauch
- 3  
PGR-Klausur
- 4  
Pfarrsplitter (Fasching)
- 5  
Pfarrsplitter (Fastenzeit)
- 6  
Pfarrsplitter (Erstkommunion etc.)
- 7  
Berichte und Aktionen
- 8  
Programm Lange Nacht der Kirche
- 9  
Hinweise St. Christophorus-Haus
- 10  
Termine der Pfarre



**An Ostern hat eine Explosion göttlichen Lebens stattgefunden: Nicht nur vom Grab Christi ist der Stein weggerollt, auch der Stein über dem Grab der Welt und des gesamten Kosmos ist aufgesprengt.**

*Walter Hümmel*



**Herzliche Einladung zur besinnlichen Mitfeier der Kartage!**  
DO, FR, SA um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche

**Das Pfarrblatt gibt es als bunte PDF-Ausgabe auf der Pfarrhomepage**

## Sexueller Missbrauch Konsequente Aufarbeitung

„Unsere katholische Kirche ist in mehreren Ländern und nun auch in Österreich mit der Verletzung von Kindern und Jugendlichen durch sexuellen Missbrauch seitens kirchlicher Verantwortlicher und besonders Priester konfrontiert. Auch unsere Diözese ist von diesen Problemen betroffen. In dieser Situation dürfen wir nicht wegschauen, sondern müssen uns alten und neuen Problemen ehrlich stellen. Unsere Sorge muss dabei vor allem den Opfern und der Verhinderung von weiterem Missbrauch gelten. Nur dann stehen wir wirklich in der Nachfolge Christi. ... Viel Vertrauen in die Kirche ist geschwächt oder zerstört worden. ... Die jetzige Krise enthält auch eine Chance zur Erneuerung der Kirche. Bauen wir miteinander an einem Klima des Vertrauens und der Wahrhaftigkeit“, schreibt unser Diözesanbischof, Dr. Paul Iby, in seinem Hirtenbrief vom 16. März.

Zwei Punkte führt unser Bischof an, die auch mir persönlich ganz wichtig erscheinen: 1. Gerade als Kirche müssen wir alles tun, damit Missbrauch, besonders sexueller Missbrauch und Pädophilie, in unserer Kirche aufgedeckt und den Opfern geholfen wird und darüber hinaus die notwendigen Konsequenzen in aller Deutlichkeit gezogen werden. Zudem ist der von Justizministerin Bandion-Ortner initiierte „Runde Tisch“ mit der Thematik „sexueller Missbrauch“ sehr zu begrüßen. Kardinal Schönborn hat dafür bereits die volle Unterstützung zugesagt. Das ist für mich endlich der richtige Weg! Hauptziel dieses „Runden Tisches“ soll sein, die Prävention zu verbessern, damit Missbrauch gar nicht erst stattfindet.

2. Die derzeitige Situation beinhaltet tatsächlich auch eine Chance zur längst notwendigen Erneuerung der röm.-kath. Kirche, wie unser Bischof in seinem Hirtenwort schreibt. Das bisherige Tabuthema „Sexualität“ muss in unserer Kirche endlich offen und ehrlich diskutiert und behandelt werden. Der Innsbrucker Bischof, Manfred Scheuer, meint: „Natürlich müssen wir überlegen, wo unsere Blockaden sind, und da müssen wir über Strukturen reden, über Sexualität, über den Zölibat, auch über Bürokratie. Die jetzt nach Jahrzehnten öffentlich werdenden Ereignisse seien ein Grund über die Machtverhältnisse in der Kirche und eine ‚humane Sexualität‘, die dem Menschen gerecht wird, nachzudenken. Die Kirche habe etwa im Umgang mit der Sexualität oft nur die Gelegenheit zur Sünde gesehen. Das war nicht gut, weil es übertrieben war und weil nicht die Schönheit von Sexualität vermittelt wurde.“

Mit einer zeitgemäßen, humanen Sicht von Sexualität hängt für mich dann mittelbar auch das Thema „Zölibat“ zusammen, denn es ist längst an der Zeit, NICHT den Zölibat abzuschaffen, sondern ihn freizustellen, so dass also jeder Priester für sich persönlich und wirklich völlig frei entscheiden kann: ich will zölibatär oder in einer Beziehung leben. Auch ein Thema, das bereits beim II. Vatikanischen Konzil vor mehr als 45 Jahren angesprochen, aber nicht wirklich „angepackt“ wurde. Jetzt ist es höchste Zeit dafür.

Hoffentlich sind vor allem die Verantwortlichen - unsere Bischöfe - bereit und mutig genug, die stark gesunkene Glaubwürdigkeit unserer röm.-kath. Kirche zu beseitigen, indem sie nun in aller Offenheit und mit großer Authentizität diese notwendigen Erneuerungen konsequent durchführen, meint

Ihr Pfarrer Dietmar Dominik Stipsits



Der **Wandermartinus** ist anlässlich des 60-Jahr Jubiläums unserer Diözese im Burgenland unterwegs und kam am 20. Februar in unsere Pfarrkirche. Offensichtlich fühlte er sich wohl bei uns, denn er verlängerte den „Kur“-Aufenthalt in Bad Tatzmannsdorf auf zwei Wochen.

### Jeder Euro ist wichtig!

Ein Dank im Namen unseres Wirtschaftsrates an alle, die bereits Ihre Spende für die Sanierung/ Dämmung unserer Pfarrkirche überwiesen haben. Wir bitten Sie alle, Kurgäste, Gäste, Pfarrangehörige und alle, die sich unserer Pfarrgemeinde zugehörig wissen, um Ihre Spende zur Finanzierung dieses zweiten Teils der Sanierungsphase.

Jeder Euro ist wichtig!

Die Kontonummer finden Sie im Impressum, Erlagscheine liegen im Kirchenvorraum auf.

## Pfarrklausur zur Vorbereitung auf die Bischöfliche Visitation

Zur bischöflichen Visitation gehört eine Pfarrklausur mit dem Pfarrgemeinderat (PGR). Sie wurde in der Pfarre Bad Tatzmannsdorf am 28. Jänner 2010 im Pfarrsaal abgehalten. Der Bischof möchte sich auf diese Weise in der jeweiligen Pfarre Überblick verschaffen. Gleichzeitig sollte sich der PGR Gedanken über weitere Schritte zur Stärkung des Pfarrlebens machen.

Am Anfang der Klausur hat sich der PGR mit theologischen Grundlegungen, Sinn und Zweck seiner Arbeit sowie mit Aufgabenfeldern beschäftigt.

Vor der Klausur war von Pfarrer Stipsits ein Fragebogen an verschiedene aktiv in der Pfarre mitwirkende Personen mit folgenden Fragen ausgegeben worden:

1. Was funktioniert gut in unserer Pfarrgemeinde?
2. Was funktioniert nicht gut in unserer Pfarrgemeinde?
3. Was könnte man ändern in unserer Pfarrgemeinde?
4. Was ich noch sagen möchte...

Ich hatte die anonym ausgefüllten Fragebögen ausgewertet und präsentierte das Ergebnis. Auffallend viele **positive Rückmeldungen** gab es bezüglich des Herrn Pfarrers und seiner Gestaltung der Gottesdienste. Auch die gemeinschaftliche Arbeit des PGR sowie 13 Jahre Kindergottesdienst, Pfarrhomepage und Pfarrblatt, gelebte Ökumene, Kirchenchor, Kirchenmusik und Liturgiekreis wurden gelobt.

**Negativ** wurde genannt: zu wenig MinistrantInnen, zu wenig Jugendliche in der Kirche, der kleine Begräbnischor, das große Desinteresse der Zugezogenen, Probleme bei der Dreikönigsaktion u.a.

Unter „**Was ich noch sagen möchte**“ kam sehr oft Dank an MitarbeiterInnen, aber auch Ängste vor Seelsorgeräumen, Nachwuchsprobleme beim Kirchenchor und die Frage nach der Verwendung des Christophorushauses.

Die am meisten angesprochenen Themen wurden vom PGR intensiv in drei Gruppen behandelt. Dabei nahm sich der PGR noch in dieser Periode folgende Ziele vor:

- ✓ Einmal jährlich eine **Pfarrversammlung**, zu der die politischen Gemeinden und Vereine eingeladen werden
- ✓ **Die Präsenz des PGR** soll intensiver werden
- ✓ **MinistrantInnen** soll Schwerpunkt für das Kindergottesdienst-Team werden
- ✓ **City Bus** als Angebot für die Kirchengänger

Mit diesen Zielen ist natürlich nicht alles erledigt, immer muss man für neue Aufgaben offen sein. Der Vorstand hat noch das Visitationsprotokoll über die Grunddienste in der Pfarre ausgefüllt und an den Bischof geschickt.

Als Klausurbegleiter wünsche ich der Pfarre, dass ihr Motto weiterhin spürbar bleibt: "In erlebbarer Gemeinschaft daheim sein können"!

Mag. Marek Zeliska

Berufsschul-Religionslehrer und Mentor im SOS-Kinderdorf, zuvor Pastoralassistent in Pinkafeld





Der **Seniorenachmittag** am 7.2. begann mit einem Gottesdienst und bot Gelegenheit zum Austausch und zur Stärkung der Gemeinschaft in der Pfarre.



Doris Schuch war für den **Kindermaskenball** am 14.2. verantwortlich, Kinder und Eltern unterhielten sich vorzüglich, hatten ihren Spaß bei den Tanz-Animationen und ließen sich Krapfen und Mehlspeisen schmecken.



Der **Binkerball** am 30.1. war unter der Leitung von Renate Murlasits und Karl Nika bestens organisiert und gut besucht. Für die Mitternachtseinlage sorgte Marlene Harmtodt.





Mit dem **Aschermittwoch** begann die vierzigtägige Fastenzeit. Beim Wortgottesdienst mit der Austeilung des Aschenkreuzes wurden jene fünf Schritte erläutert, die der Liturgiekreis erarbeitet hat, um auf Ostern zu zugehen: fasten ... verweilen, heilen, teilen, verzeihen, befreien. Zu jedem einzelnen dieser Themen gibt es an den Sonntagen in der Fastenzeit Meditationstexte.

In Bad Tatzmannsdorf trafen sich die Frauen beider Konfessionen im katholischen Pfarrsaal. Zuerst wurde an Hand von Lichtbildern der Staat Kamerun und im Besonderen die Situation der Frauen in diesem Land anschaulich vorgestellt. Danach gestalteten unsere Frauen den ökumenischen Wortgottesdienst. Anschließend wurde zu einer Agape eingeladen.



Auch in Oberschützen und Unterschützen wurde am Weltgebetstag der Frauen teilgenommen. - Hier bei der Agape im Christophorushaus.



In Bad Tatzmannsdorf und in Jormannsdorf fanden während der Fastenzeit **Kreuzweg**-Andachten statt.



Das **Fastensuppen-Essen** unter dem Motto „Suppe essen – Schnitzel zahlen“ wurde wieder am 3. Fastensonntag vom Frauenkreis Bad Tatzmannsdorf unter Leitung von Maria Wallis und mit Beteiligung der Firmlinge organisiert und brachte einen Reinerlös von 635,20 € für Bischof Kräutler in Brasilien. Vielen Dank für diese konkrete Bereitschaft zum Teilen!

Auch heuer wurde am 1. Freitag im März (5.3.) der ökumenische **Weltgebetstag** der Frauen in über 170 Ländern gefeiert. Die Texte und Informationen stammten in diesem Jahr aus Kamerun. „Alles, was Atem hat, lobe Gott“. So lautete das Thema, trotz der Probleme des Landes. – Hier die Frauen in Oberschützen.

Bischof Kräutler kämpft momentan unermüdlich gegen den geplanten Bau des Wasserkraftwerks Belo Monte, in unmittelbarer Nähe von Altamira. Die Versteigerung der Aufträge soll im April erfolgen - ohne zufriedenstellende umweltrechtliche Prüfungen. (siehe auch S. 9)



**Erika Winkler**, in der Ferialkirche in Oberschützen fast in allen Bereichen tätig, als Lektorin, Mesnerin, Sängerin in den Chören, Pfarrblatt- und Kirchenzeitung-Verteilen, Kranken- und Altenbesuche usw., feierte mit der kfb-Runde etwas verspätet ihren 70-iger. Die Pfarre gratuliert herzlich und wünscht Gottes Segen!



Die Vorbereitungen zur **Erstkommunion** schreiten gut voran. Hier bei einem gemeinsamen Treffen im Haus ProJuventute in Oberschützen.



Unsere Erstkommunionkinder empfingen am 18. März im Christophorushaus die **Erstbeichte**. Dabei wurden die Alben für die Erstkommunion probiert und es gab eine kleine Agape. (Weitere Fotos uf der Pfarrhomepage)



**Der KREUZWEG DER GEGENWART – Solidarität mit Flüchtlingen** fand heuer am Mittwoch, dem 24.3. in Oberwart statt. An der Prozession durch das Markttreiben am Hauptplatz nahmen auch Schüler der Höheren Schulen teil. HAK, ZBG und HBLA gestalteten eigene Stationen über die vielen Gesichter der Leiden Jesu in der heutigen Zeit.

Dank an die Freiwillige Feuerwehr von Oberschützen unter Führung von Julius Winkler für das Umsägen der Föhre vor dem Christophorushaus am 24.3! Durch die Beschattung ist die Mauer immer wieder vermoost. Außerdem sind an dieser Fläche



Kanalaufgrabungen notwendig. Da seit den letzten Jahren der Grundwasserspiegel stark angestiegen und zweimal Wasser in den Keller eingedrungen ist, wurde seitens des Bauamtes eine Wassersammelgrube im Außenbereich vorgeschlagen.

#### **Bezüglich Wirtschaftsrat der Pfarre:**

Die **Kirchenrechnung 2009** wurde von den Rechnungsprüfern für in Ordnung befunden und daraufhin vom Wirtschaftsrat am 9.3. beschlossen. Im Namen der Pfarrgemeinde sei hier auch Herrn **Manfred Linhart** aufrichtig gedankt für seine Bereitschaft, die Kirchenbuchhaltung zu machen sowie die wöchentlichen Bankwege zu erledigen.



Zur Abschiebung des Fußballers Bernard K. aus Winzendorf

Immer häufiger kann man in letzter Zeit von Abschiebungen gut integrierter Familien hören. Meist erfolgt die Festnahme in den Nachtstunden und ohne Vorwarnung.

Der jüngste Fall der Abschiebung des kleinen Fußballers Bernard K. und seiner Familie in den Kosovo ist ein Schlag ins Gesicht aller jener Menschen, die für das humanitäre Bleiberecht eintreten. Nach jahrelangem Aufenthalt in Österreich wurden Bernard, seine Geschwister und Eltern, zusammen eine fünfköpfige Familie, von den Behörden in nur 5 Tagen aus der Gemeinde Winzendorf-Muthmannsdorf heraus gerissen.

Die Jugendlichen der Fußballmannschaft bedauern das sehr und starteten eine bewegende Unterstützungsaktion im Internet auf <http://fussballverbindet.org>

## Laieninitiative



### Mutige Reformen in der Kirche gefordert

Die Laieninitiative ist als freie Gemeinschaft von Katholikinnen und Katholiken davon überzeugt, dass das historische Kirchenmodell in vieler Hinsicht überholt ist. Sie setzt sich daher energisch für mutige Reformen ein. Der in unserer Gesellschaft noch immer vorhandene und unersetzliche Glaube muss von der Gefahr befreit werden, Opfer eines unfruchtbaren konservativen Beharrens zu werden.

### Vom Gehorsam zur Verantwortung

Nachdem bisher alle Bemühungen vergeblich waren, ist die Laieninitiative zum Entschluss gekommen, sich von Entscheidungen der Kirchenleitung dort zu lösen, wo diese zur unaufgebbaren Verantwortung des christlichen Gewissens im Widerspruch stehen. Dieser Schritt führt vom sterilen „Gehorsam“ zur Eigenverantwortung mündiger Katholikinnen und Katholiken.

### Für die Integrität der Kirche

Die Laieninitiative ruft angesichts einer dramatisch gefährdeten Gemeinschaft des Glaubens dazu auf, alles zu unternehmen, um eine Kirchenleitung, die ihrer Aufgabe nicht mehr gewachsen ist, daran zu hindern, die Kirche mit schweren weiteren Problemen zu belasten. Dieser Aufruf geschieht unter grundsätzlicher Wahrung der Loyalität gegenüber der Kirche, um deren Einheit und Integrität wiederherzustellen.

**"Wenn es Nacht wird, werden sie dich holen."**

## Programm in der r.k. Kirche Bad Tatzmannsdorf

Stündlich Orgelmusik (ausgen. 22h) \* Davor 10 Minuten Pause.

- 18<sup>00</sup> **Begrüßung durch Pfarrer Dietmar Stipsits**  
**Eröffnung mit Orgelmusik durch Gerhard Nußbaumer**
- 18<sup>15</sup> **Mit meinem Gott bin ich flott unterwegs!**  
Kinderliedermitmachkonzert von und mit Stephanie.  
Stephanie Reitlinger, Theaterpädagogin, Musikerin, Religionslehrerin.
- 19<sup>00</sup> **Orgelmusik mit Peter Tiefengraber**
- 19<sup>10</sup> **Musik aus Wald und Flur**  
Hornmusik und romantische Literatur. HORN – CONSORT Oberschützen. Leitung Hermann Ebner.
- 20<sup>00</sup> **Orgelmusik mit Konrad Zöhler**
- 20<sup>10</sup> **Vesper**  
Abendandacht mit Pfarrer Dietmar Stipsits. Unter Mitwirkung des Singkreises Oberschützen, des Kirchenchores Bad Tatzmannsdorf sowie mit Volksgesang unter der Leitung von Gerhard Nußbaumer.
- 20<sup>35</sup> **Meditation in ruhenden Farben – Frieden finden**  
Bilder zu bestimmten Themen, gemalt von Schülern des EORG Oberschützen unter Joachim Jobst. Gottfried Wurm liest jeweils Texte dazu.
- 21<sup>00</sup> **Orgelmusik mit Elisabeth Bundschuh** 21<sup>10</sup>-21<sup>30</sup> Pause
- 21<sup>30</sup> **Ich singe dir mit Herz und Mund**  
Evangelische Kirchenmusik aus 4 Jahrhunderten mit der Kantorei Oberschützen.  
Leitung und Moderation: Erik Barnstedt.
- 22<sup>15</sup> **Jazz & Mystik**  
Bilder aus Klängen und Worten - Improvisationen von Charlie Kager, Gitarre solo.
- 23<sup>00</sup> **Sonate da chiesa für Kontrabass**  
Suite in a Moll von Louis de Caix d'Hervelois (französischer Gambenspieler 1680-1760) für Kontrabass solo. Es spielt Christian Berg.
- 23<sup>10</sup> **Lesung: „Messe für Eine“**  
Katharina Tiwald liest aus ihrem Stück „Messe für Eine“.  
Eine kritische Auseinandersetzung mit der kath. Liturgie.
- 23<sup>40</sup> **Stille**
- 00<sup>00</sup> **Orgelmusik mit Elisabeth Bundschuh** 00<sup>10</sup> Agape

Am ökumenischen Projekt »Lange Nacht der Kirchen« nehmen mehrere ev. und kath. Pfarren der Umgebung teil (siehe [www.langenachtderkirchen.at](http://www.langenachtderkirchen.at)). Der Eintritt ist frei. Es geht nicht um einen Gewinn der üblichen Art, sondern um die Überzeugung, dass sich die Kirche als Partner in den großen Fragen unserer Zeit einbringen muss. Unser Programm soll für Alle offen stehen mit sehr schöner Musik, Besinnlichem, Fragen der Zeit, Stille, auch Unruhe. Programm und Mitwirkung sind konfessionsübergreifend und bunt. Im Namen aller Mitwirkenden laden wir Sie herzlich dazu ein!

Pfarrer Dietmar D. Stipsits \* Elisabeth Bundschuh \* Bernhard Habla \* Ernst Mindler



## Termine im St. Christophorus-Haus



### „SOS Xingu“

Bischof Kräutler kämpft derzeit fast unermüdlich für den Xingufloss und seine Bewohner, weil er durch den geplanten Bau des Wasserkraftwerks Belo Monte in großer Gefahr ist. Die ökologischen und sozialen Auswirkungen wären unvorstellbar und irreparabel. Große Teile Altamiras würden immer unter Wasser stehen. 20.000 Menschen müssten umgesiedelt werden und Indios aus ihren angestammten Gebieten weichen. Viele Fischarten und Schildkröten werden ausgerottet. Dabei sind sowohl Kosten wie auch die Effizienz des Projekts nicht geklärt. Alle Experten und auch Bischof Kräutler behaupten, dass weitere 4 Stauseen nötig seien, um die versprochene Leistung von 11.000 MW konstant liefern zu können.

Bitte unterstützen Sie dazu die Petition „SOS Xingu“ auf <http://www.belomonte.org>



*Achte auf deine Gedanken! Sie sind der Anfang deiner Taten.*

*chinesische Weisheit*

### St. Christophorus-Haus

7432 Oberschützen, Bachstattgasse 6

Tel.&Fax: 03353/6671 Mobil: 0676-88070 1011  
christophorushaus@gmx.at

**Gebet in Sack und Asche:** für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung

SO 18.00 h: 18. April, 16. Mai, 13. Juni

**FamilienCafé:** DO 15.00 - 17.30 h

Monatliches Treffen von Frauen und Männer und ihren Kindern, bei Kuchen und Kaffee.

FR, 16. April, 14. Mai, 18. Juni

**Trommel-Abende:** DI 19:00 - 21.30 h

Treffen der Djembe-Gruppe MALEMBE zum gemeinsamen Üben. Gäste und Interessierte sind willkommen.

DI, 13.+27. April, 11.+25. Mai, 8.+22. Juni

**Ökumen. Abendgebet im St. Christophorus-Haus:**

Gemeinsam und in ökumenischer Gesinnung Gott loben und preisen

DI, 17.00 h: 6.+20. April, 4.+18. Mai, 1.+15. Juni

DO 01.04. 13.00 Ostern-Basteln für Kinder bis 1

Leitung: Sandra und Monika

MI 14.04. 19.30 Mammut-Wasserkraft-Projekte in Amazonien: ihre Auswirkungen auf Mensch und Umwelt. Vortrag mit aktuellen Berichten von Gustav Krammer

Wir möchten den Versuch eines monatlichen Filmabends starten, jeweils am vorletzten Donnerstag. Dabei können auch Wünsche berücksichtigt werden.

DO 22.04. 19.30 Kirschblüten - Hanami

DO 20.05. 19.30 Herbstmilch (anlässlich des Todestag von F. Jägerstätter)

DO 17.06. 19:30 Dr. Hope, die erste Ärztin Deutschlands

### Für seelsorgliche und pastorale Gespräche stehen gerne zur Verfügung:

Pfarrer Dietmar D. Stipsits (Montag Freier Tag)  
Pfarrhof, Tel.&Fax: 03353/8289 oder 0676/880 70 3115  
E-Mail: kath-kirche-badtatzmannsdorf@utanet.at

Msgr. Emmerich Zechmeister  
Hauptstraße 4-6/4, 7431 Bad Tatzmannsdorf  
Tel. & Fax: 03353/36857 oder 0676/5259587  
E-Mail: emmerich@aon.at

Diakon GR Johannes Müller  
Tel: 0664/1100291, E-Mail: jomu4@a1.net

<b>TERMINE</b>	<b>TERMINE</b>	<b>TERMINE</b>
----------------	----------------	----------------

**SONNTAGSMESSEN**

**Samstag: 19.00 Uhr Vorabendmesse**  
**Sonntag: 08.00 und 10.00 Uhr**

**MESSFEIERN**  
**in den Filialgemeinden**

**Jormannsdorf: April 11., 25.**  
**9.00 Uhr Mai 16., 24.**  
**Juni 6.**

**Oberschützen: April 5. 8 h, 18.**  
**9.00 Uhr Mai 2., 30.**  
**Juni 6., 20.**

**Unterschützen: FR 9. April, 14. Mai, 11. Juni 19.30 Uhr**

**KINDERWORTGOTTESDIENSTE (10.00 h)**  
**11. + 25. April, 9. + 23. Mai, 6. + 20. Juni**

**DO 06.05.** 18:00 Anbetung in Bad Tatzmannsdorf mit Übergabe der Alben an die Erstkommunionkinder  
 19:00 Eucharistiefeier

**SO 09.05.** Muttertag  
 09:00 Bischöfliche Visitation und Firmung  
 15:00 Begegnung im Christophorushaus

**MO 10.05.** 19:00 1. Bitttag im Kurzentrum

**DI 11.05.** 19:00 2. Bitttag im Freilichtmuseum

**MI 12.05.** 19:00 3. Bitttag/Vorabendmesse Kirche

**DO 13.05.** 10.00 Christi Himmelfahrt - Erstkommunion

**DI 18.05.** 19.00 PGR-Sitzung im Pfarrsaal

**SO 23.05.** Pfingstsonntag: 8:00 und 10:00 in BT

**MO 24.05.** Pfingstmontag: 9.00 Jdf und 10.00 BT

**MI 24.03.** 14:00 Büscherlbinden im Pfarrsaal

**FR 26.03.** 19:00 Bußgottesdienst in der Pfarrkirche

**SO 28.03.** 08.00 Eucharistiefeier BT  
 Palmsonntag 09.00 Prozession Freilichtmuseum anschließend Eucharistiefeier

**DO 01.04.** 19.30 Abendmahl-Feier  
 Gründonnerstag mit anschließender Ölbergstunde

**FR 02.04.** 15.00 Familien-Kreuzweg  
 Karfreitag 19.30 Feier des Leidens unseres Herrn

**SA 03.04.** 19.30 Feier der Auferstehung  
 Karsamstag ca. 21.00 Osterfeuer bei Reiter's Supreme Hotel

**SO 04.04.** 08.00 Eucharistiefeier in Bad Tatzmannsdorf  
 Ostersonntag 10.00 Eucharistiefeier in Bad Tatzmannsdorf

**MO 05.04.** 08.00 Eucharistie Friedhofskirche Oberschützen  
 Ostermontag 09.00 Eucharistiefeier in Jormannsdorf  
 10.00 Eucharistiefeier in Bad Tatzmannsdorf

**MI 07.04.** 19.30 EK-Elternabend im Pfarrsaal

**SO 11.04** 10.00 „Cantus Felix“ gestaltet Gottesdienst

**DI 13.04.** 19.30 Firm-Elternabend im Pfarrsaal

**MI 21.04.** 19.30 Diavortrag von Kurt Hofmann:  
 Auferstehungsbilder in Kunst und Natur

**SA 01.05.** Tag der Arbeit  
 19:00 Vorabendmesse

**Maiandachten:**

**DI 4., 18., 25. Mai** um 19:00 Uhr bei Marienstatue

**MI 05.05.** 19.30 AK-Liturgie (Fronleichnam-Vorbereitung)

**FR 28.05.** 18.00 - 24.00 **“Lange Nacht der Kirchen”**  
 in der Pfarrkirche Bad Tatzmannsdorf (Programm s.S.8)

**DO 03.06.** 08.00 Eucharistiefeier Bad Tatzmannsdorf  
 Fronleichnam 09.00 Prozession und anschl. Eucharistie

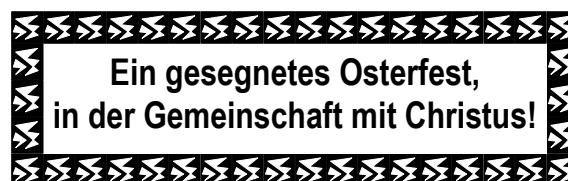
**SO 06.06.** Hianzntog in Oberschützen

**DO 10.06.** 16.00 evang. Friedhof A.B. Oberwart  
 ökumen. Gottesdienst für Totgeburt

**SO 13.06.** Pfarrwallfahrt nach Stift Rein

**MO 14.06.** 19.30 Pfarrblatt-Redaktion

**SO 27.06. Pfarrkirtag:**  
 08.00 und 10.00 Eucharistiefeier  
 anschließend Frühschoppen mit warmem Essen  
 15 - 22 h: Pfarrfest mit Musik und Kinderprogramm



**Impressum:**  
 Pfarrblatt - Kommunikationsorgan der katholischen  
 Pfarrgemeinde Bad Tatzmannsdorf  
 Redaktion: F. Holler - G. Krammer - J. Meditsch -  
 J. Müller - K. Nika - G. Wallis  
 Herausgeber: Katholische Pfarrgemeinde  
 Kirchenstraße 15, 7431 Bad Tatzmannsdorf  
 Tel.&Fax: 03353/8289 oder 0676/880 70 3115  
 E-Mail: kath-kirche-badtatzmannsdorf@utanet.at  
[http://www.martinus.at/bad\\_tatzmannsdorf/](http://www.martinus.at/bad_tatzmannsdorf/)  
 DVR: 0029874(11127)  
 Bankverbindung: R.k. Pfarre Bad Tatzmannsdorf  
 RBB-BLZ: 33.125, KontoNr: 1.003.888